

Icopal-Dachbahnen für die Olympischen Spiele 2006 in Turin



OBJEKT-INFORMATION

Icopal ist Lieferant von 20.000 m² Abdichtungsbahnen für das Palavela - eines der prestigeträchtigsten Bauwerke in Turin.

„Es hat die Form eines riesigen Segels mit drei Wölbungen.“

Das Palavela wurde in den 50er Jahren als Sportarena für Veranstaltungen in der Halle und im Freien - hauptsächlich Leichtathletik - errichtet. Für die nächsten Olympischen Winterspiele im Februar 2006 in Turin wurde das Palavela nun saniert.

Der renommierte italienische Architekt Gae Aulenti wurde mit der Umwandlung der Arena in ein Eisstadion für die Wettbewerbe im Eiskunst- und Eisschnelllauf beauftragt.

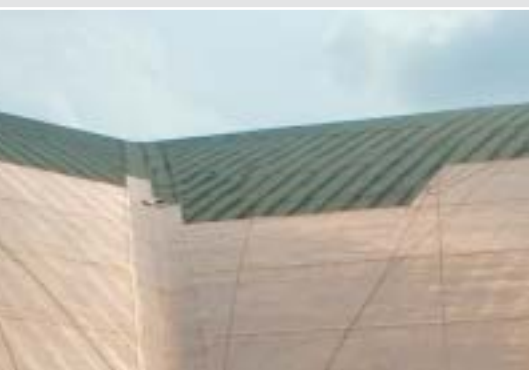
Gemeinsam mit den Ingenieuren von Icopal hat er eine besondere

technische Lösung für die eigenwillige Form des schwungvollen Palavela-Dachs erarbeitet: die Verwendung der kupferkaschierten, geprägten Bahn ELASTO-VERAL[®] als obere Lage im zweilagigen Abdichtungsaufbau.

Wegen der Vorteile in Qualität und Sicherheit entschied er sich für SBS-Elastomerbitumen und damit gegen das üblicherweise in Italien bevorzugte APP-Bitumen. Und wegen der Optik wählte er Kupfer.

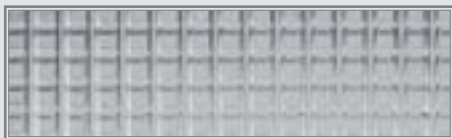
„Die Kupferschicht der Bahn oxidiert, wenn sie der Atmosphäre ausgesetzt ist. Sie wird so allmählich die für Kupfer charakteristische Patina annehmen.“

ELASTO-VERAL[®] verbindet die besondere Ästhetik von Metalloberflächen mit der bewährten Sicherheit von Bitumenbahnen.



ELASTO-VERAL®

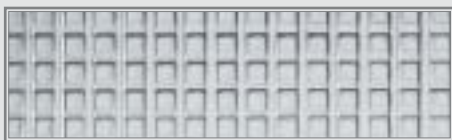
wertet Dächer optisch auf.



Edelstahl



Kupfer



Aluminium

ELASTO-VERAL® ist eine metallkaschierte Elastomerbitumen-Schweißbahn zur optischen Aufwertung und architektonischen Gestaltung von Gebäuden.

Diese Bahn wird als obere Abdichtungslage auf belüfteten Dachkonstruktionen bei Neubau und Sanierung eingesetzt.

Sie kann schon ab 5 % Dachneigung auf stabilen Untergründen, z. B. Betondecke oder Holzschalung, verlegt werden.

Die oberseitige Beschichtung besteht wahlweise aus Aluminium-, Kupfer- oder Edelstahl-Folie. Die speziell entwickelte Waffelprägung der Oberfläche kompensiert das unterschiedliche Dehnungsverhalten von Metall und Bitumen.

Icopal GmbH

Postfach 13 51

59356 Werne

Telefon 02389 7970-0

Telefax 02389 7970-20

info.de@icopal.com

www.icopal.de

